



Dialog der Generationen

Seniorinnen und Senioren in der Schule

Ein gemeinsames Angebot von
Pro Senectute Kanton Zürich und
dem Schul- und Sportdepartement
der Stadt Zürich



Stadt Zürich
Schulamt





Austausch der Generationen – Bereicherung für alle

Ältere Menschen besuchen im Rahmen des Angebots «Seniorinnen und Senioren in der Schule» regelmässig eine Schulklasse der Stadt Zürich. Im Mittelpunkt steht der Austausch zwischen verschiedenen Generationen. Dies fördert das gegenseitige Verständnis und bereichert den Alltag. Im Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern stellen die älteren Menschen ihre Lebenserfahrung, Geduld und Zeit zur Verfügung. Als Freiwillige sind sie im Unterricht auf allen Stufen der Volksschule und in der Betreuung sehr willkommen. Mitmachen können alle Seniorinnen und Senioren, die Freude am Umgang mit Kindern haben, Geduld, Humor, Toleranz, Offenheit und Durchsetzungsvermögen mitbringen. Pädagogische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Unterstützen – begegnen – erzählen – zuhören – entdecken

Seniorinnen und Senioren

- regen beim Zeichnen, Werken und Handarbeiten an
- lesen und erzählen Geschichten
- begleiten den Kindergarten in den Wald
- haben Zeit für die Betreuung
- bringen gegebenenfalls ihre Fremdsprachenkenntnisse ein
- unterstützen mit Einfühlungsvermögen, Geduld und Toleranz
- sind warmherzig, liebevoll und achtsam
- erzählen den Sekundar-Schülerinnen und -schülern aus dem Berufsalltag

Freiwilligenarbeit – Engagement – Wertschätzung

Nach Möglichkeit besuchen die Seniorinnen und Senioren Schulen in ihrem Wohnquartier. Der Einsatz in einer Klasse beträgt maximal vier Stunden pro Woche und findet in der Schule und im öffentlichen Raum statt. Die Seniorinnen und Senioren unterstehen der amtlichen Schweigepflicht. Zwei Mal jährlich nehmen sie an einem Erfahrungsaustausch teil. Freiwilligenarbeit wird grundsätzlich nicht bezahlt, jedoch bietet Pro Senectute Kanton Zürich allen ihren Freiwilligen die Möglichkeit, an kostenlosen Weiterbildungen teilzunehmen. Nach Beendigung eines Engagements in der Schule wird auf Wunsch eine schriftliche Bestätigung ausgestellt. Freiwillige im Auftrag von Pro Senectute Kanton Zürich sind subsidiär gegen Haftpflichtansprüche und Unfälle versichert.

Lehrpersonen in Kindergarten, Primar- und Sekundarschule – Betreuende im Hort

Die Lehrpersonen führen die Seniorinnen und Senioren in den Schulbetrieb ein, planen deren Einsatz und werten diesen aus. Im Unterricht ermöglichen die Lehrpersonen Situationen, in denen der Austausch der Generationen gepflegt werden kann. Die Lehrpersonen tragen die Verantwortung für den Einsatz der Seniorin bzw. des Seniors in ihrer Klasse und behalten die pädagogische Leitung. Sie informieren die Schulleitung und die Eltern über den Einsatz. Der Einbezug von älteren Menschen hat die Bereicherung des Unterrichts zum Ziel und nicht die Entlastung der Lehrpersonen oder die spezifische Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.



Weitere Informationen

Die Koordinationsstelle von Pro Senectute Kanton Zürich vermittelt und begleitet Seniorinnen und Senioren, Lehrpersonen und Betreuende.

Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum Stadt Zürich
Seefeldstrasse 94a
8034 Zürich
Telefon 058 451 50 49
www.pszh.ch

Impressum

Herausgeber:
Stadt Zürich / Pro Senectute Kanton Zürich
Gestaltung:
Wetter & Erdmann, Zürich
Bilder:
Donat Bräm, Zürich
Januar 2014